

Gelingende Jugendbeteiligung

Damit Jugendbeteiligung nicht zu Frust führt, hat die Jugendarbeit in Bayern Qualitätsstandards für die Durchführung von Jugendbeteiligungsprojekten entwickelt.

Qualitätsstandards für Jugendbeteiligung

Damit die breite Vielfalt an Partizipationsinitiativen nicht an der Zielgruppe vorbei geht, müssen laut [Beschluss des 141. Hauptausschusses](#) Standards von den Projektpartnern festgeschrieben werden. So kann sichergestellt werden, dass Jugendbeteiligung

- altersangemessen, milieu- und geschlechtersensibel
- niederschwellig und motivierend
- zeitlich für die Jugendlichen überschaubar und erfahrbar angelegt
- bezugnehmend auf das konkrete Lebensumfeld
- transparent in den tatsächlichen Auswirkungen auf Entscheidungen
- ausreichend mit finanziellen wie personellen Ressourcen ausgestattet
- Perspektiven und Nachhaltigkeit für Anschlussprojekte/-initiativen bietend

ausgestaltet wird.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



© shutterstock_Bildredaktion BJR

Mitwirkung und Beteiligung in den Gemeinden

Das örtliche Gemeinwesen lebt durch die Beteiligung und durch das Engagement möglichst

vieler Personen und Organisationen. Innerhalb der Gemeinde sollen deshalb ausgeprägte Möglichkeiten zur Mitwirkung und Beteiligung an örtlichen Entwicklungen bestehen.

[mehr...](#)



© shutterstock_Bildredaktion BJR

Onlinepartizipation

Das "Social Web" ist zur Lebensrealität junger Menschen geworden und ermöglicht darüber neue Formen politischer Beteiligung. Der Frage, welche Chancen und Hindernisse diese neuen Formen der Partizipation bieten, geht das Modellprojekt "Politische Beteiligung junger Menschen im Internet" nach.

[mehr...](#)



Wahlalter senken!

Junge Menschen unter 18 Jahren sind von der zentralen politischen Teilnahmemöglichkeit, den Wahlen, ausgeschlossen. Die Jugendarbeit in Bayern fordert daher eine Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.

[mehr...](#)